



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CIII. Markgraf Friedrich der Jüngere verkauft dem Johannisstifte auf dem Schlosse zu Tangermünde Hebungen aus Schinne auf Wiederkauf, am 8. April 1452.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

brives, an alles geuerde. To vrkunde mit vnsem Anhangenden Ingefigel versegelt vnd Geuen to
Tangermunde, am Sondage vocem Jocunditatis, Anno domini etc. L^{mo}.

R. Heyfe swartecoppen, aduocatus.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche XXI, 47.

CIII. Markgraf Friedrich der Jüngere verkauft dem Johannisstifte auf dem Schlosse zu
Tangermünde Hebungen aus Schinne auf Wiederkauf, am 8. April 1452.

Wie Frederick dy Jünger, van gots gnaden Marggrave to Brandenborgh vnd
Borggrave to Norenbergh, bekennen apenbar mit dissem briue vor vnns, vnne erven vnd nach-
komen vnd sunst vor allesweme, Dat wie den werdigen vnd andechtigen vnser liuen getruwen
Proueste vnd gantzen Capittel der Capellen Sante Johannis Baptiste vnd Sante Johannis ewangeliste,
upp vnser borch Tangermunde belegen, vnd eren nachkommen to einem rechten wedderkope
vercofft hebben, ok in crafft vnd macht disses brives, virdehalven Wispel hardes kornes iarliker
renthe, vth vnser hir na genanten gudern uptoheven, alz nemliken to Schynne ouer Steffen ko-
nen hoff vnd hufen Sestein Schepel gersten, Over Junge — — Schepel — vnd ouer Heine Cru-
gers hoff vnd hoven fess schepel roggen vnd fess schepel gersten — Over Hans Philipps hoff vnd
hufen dre Schepel roggen vnd vesticyn schepel gersten. Over — schepel gersten. Over Claws
Klinkowen hoffe vnd huuen fess schepel roggen vnd fess schepel gersten. Vnd ouer Hans Hove vnd
huuen — — dy gnante vnse vorfaren alle jarlikes uppe sante Michels tag — dy ober gegeuen vnd
betalet hebben. Hirvor hebben vns dy gnante Prouest — vnd betalet hundert vnd twintich gude
fullwichtige rynsche gulden — nut vnd fromen gekert hebben. Differ obgnante — — eruen vnd
nachkomen behalden eynen wedderkopp in den vorgnanten — dat upp vnser leven frowen dagen
purificacionis to seggen vnd verkundigen — uppe dage annunciationis, darna sodanne ovenberurde
summe geldes to Tangermunde — weddergeuen vnd betalen. Alsdann scholen alsodanne ier-
like rente vns vnd vnser herfchopp wedder — disse vorsehreuen stücke, artikell vnd puncte vnde
eyn iglick befundern reden vnd louen wy Marggraf — vnse erven vnd nachkomen den gnanten
prouest vnd capittel vnd eren nachkomen stede, vaste vnd vnverbroken to holden, in crafft vnd
macht disses brives, ane alles geuerde. To orkunde mit vnsem anhangenden Ingefigel — —
Tangermunde, nach Christi vnser Heren gebort vierteinhundert Jar vnd darnach Im twe vnd
vefftigsten Jare, am hilligen Osteravende.

Gercksens Dipl. II, 315—317.